**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 77 (1926)

Heft: 1

Rubrik: Meteorologischer Monatsbericht

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Meteorologischer Monatsbericht.

Der September war im ganzen ein unfreundlicher Herbstmonat, extrem kalt, zu trübe — verglichen mit den Normalwerten — und an den meisten Stationen zu reich an Niederschlägen. Das Monatsmittel der Temperatur blieb sast durchwegs um mehr als 2°, in den höheren Lagen um über 3° unter dem langjährigen Durchschnitt; die mittlere Bewölfung ist überall, und strichweise beträchtlich, größer als normal ausgefallen, die Zahl der hellen Tage und die der registrierten Sonnenscheinstunden umgekehrt bedeutend kleiner als normal. Der Überschuß an Niederschlägen war in Säntishöhe erheblich, sonst nur mäßig groß; die Stationen in Graubünden weisen ein kleines Desizit auf.

Auf den Wetterkarten des September finden wir die Druckverteilung vorherrschend, die für kühle und regnerische Witterung bei und besonders charakteristisch ist: hohen Druck im Westen Europas, tiefen im Nordosten und Often. Nach wolkenlosem Wetter am 1. September nahm die Bewölkung rasch zu, und es fielen in den nächsten Tagen einige Niederschläge, vom 3. auf den 4. von stärkerer Abkühlung begleitet, am 6. mit größeren Beträgen. Bis zirka 1200 m herab entstand eine Schneedecke. Vom 8. bis 10. war der Himmel, nach Verstärkung des Luftdruckes von Südwesten her, wieder vorwiegend heiter. Eine neue Depression, die von der Nordsee gegen Rußland zog, gab für die drei folgenden Tage erneuten Anlaß zu Erniedrigung der Temperatur und zu Regen- und Schneefällen, Am 14., 15. und 16. September hatte das Alpenland im ganzen wieder heiteres und ruhiges, antighklonal bestimmtes Wetter. Teilminima eines neuen, mehr im Westen ansetzenden Minimums verursachten am 17. starken Regen in der Schweiz. Auch die folgenden Tage waren vorzugsweise stark bewölkt, dabei aber, der mehr ozeanischen Herkunft der Luftmassen entsprechend, wärmer als normal. Sehr starke Niederschläge in der ganzen Schweiz (Schnee bis 1600 m) — mit Gewittern im Tessin — brachte eine tiefe atlantische Depression am 23. und 24. Lausanne erhielt durch fie 49 mm, Einsiedeln 84, Locarno 141, der Gotthard 235 mm. Zugleich trat ein bedeutender Temperatursturz ein, der bis zu 17º Abkühlung gegen den Vortag verursachte. Mit steigendem Luftdruck trat dann Beruhigung der Witterung ein, und die beiden letten Tage des Monats waren bei Bisenlage auf den Höhen heiter, während das Mittelland von Hoch-Dr. Brüdmann. nebel bedeckt war.

Inhalt von Nr. 1 -

des "Journal forestier suisse", redigiert von Professor h. Badoux.

Articles: Etat actuel de l'aménagement des forêts publiques en Suisse. — La Bulgarie forestière. — Le beau chêne de Grange-Verney (Moudon). — Affaires de la Société: Communication du Comité permanent. — Communications: A propos du problème des carburants. — La fourmi et la nonne. — Chronique: Confédération: Réélection des membres actuels de la Commission fédérale de l'examen pratique d'économie forestière; Ecole forestière; Distinction. Cantons: Zurich, Berne, Schaffhouse, Vaud. Étranger: Angleterre. Divers: Boisement et mariage au Danemark; L'impôt forestier et les cochons au Danemark. — Bibliographie.

September 1925. Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. —

	Spile		Len	Temperatur in	: in Co	0		Relative	Riede	Niederfchlags. menge	386.	=	3ahl	Zahl der Tage	Tude		
Station	über	Monatë,	Ub.				LA SIMILA SILVE	Feuchtig-	1	Mbs.	wölfung		mit				``
	Meer	mittel		tjödjfte (1	Datum	Datum niedrigste Datum	Datum	in °/° n	шш	weichung bon der normalen	in °/0	Nieder: fchlag	Schnee	Ge. witter	Rebel	helle	trube
Bafel	277	12.3	- 2.5	22.3	ij	4.2	15.	85	95	18	71	18		1	0.1	1	12
Ch'=de=Fonds.	186	8.5	- 3.5	20.5	19.	2.0	.č.	98	166	22	61	17	1	ĺ	1	50	13
St. Gallen .	703	10.3	- 2.2	21.6	23.	4.4	29.	80	152	16	29	17			1	က	14
Bürich	493	11.6	-2.4	24.1	÷	5.0	16.	80	125	20.	72	17	-	T	က	T	15
Auzern	453	11.6	- 2.3	22.6	63	4.4	16.	87	148	34	73	14	1	-	0.1	0.1	16
Bern	572	11.1	-2.6	22.2	Τ.	2.5	16.	81	125	42	09	15	1	<b>C</b> 1	9	0.1	10
Reuenburg.	488	12.2	- 2.3	23.6	1.	4.8	16.	75	126	44	99	16	1	Т	7	0.1	10
Benf	405	13.3	-1.4	24.2	<b>C</b> 3	5.0	16.	73	103	25	51	11	1	က	1	$\infty$	6
Lausanne	553	12.3	- 2.1	22.2	23.	5.5	15.	80	127	98	48	13	-	-	1	20	9
Montreux	376	13.5	-1.7	22.4	ું.	9.9	15.	72	121	25	57	13	1	٦	1	9	$\infty$
Sion .	540	12.8	- 2.3	24.5	23.	3.6	29.	99	09	11	45	$\infty$		-		$\infty$	4
Chur	610	11.6	- 2.3	22.9	20.	3.9	15.	77	75	6	65	11		T		က	<u></u>
Engelberg	1018	8.6	-1.9	20.1	20.	0.1	16.	1	173	18	69	17	-			20	15
Davos	1560	6.1	- 2.2	19.0	i.	-0.1	29.	77	99	- 28	29	16	9	က	<del>-</del>	7	6
Rigi=Kulm.	1787	4.0	-3.2	15.0	Ή.	-2.0	28./29.	72	222	33	89	15	ŭ	-	10	20	14
Säntis	2500	-0.7	-3.5	11.4	1.	-6.7	œ	93	331	119	77	19	11	1	25	Ţ	17
Lugano	276	15.0	-2.0	27.2	i.	0.9	15.	61	182	T	46	12	1	4	1	10	10
	19																

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 147, Basel 151, Chaux-de-Fonds 136, Bern 175, Genf 216, Laufanne 195, Montreux 158, Augano 168, Davos 139, Säntis 103.